

Beschlussvorlage	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	DrS/2018/108

Fachdienst Gremien, Kommunikation, Controlling

Datum: 19.06.2018

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	03.07.2018	Hauptausschuss
Ö	05.07.2018	Kreistag des Kreises Segeberg

Endgültige Entscheidung trifft: Kreistag des Kreises Segeberg

Antrag der SPD-Fraktion zur Zuzahlung zu größeren Endgeräten

Beschlussvorschlag:

Die SPD-Fraktion beantragt, für ein größeres Endgerät keine Zuzahlung von den Mitgliedern der Fraktionen zu erheben.

Sachverhalt:

Zahlreiche Mitglieder der Fraktionen haben eine Sehschwäche. Insbesondere für diese Personen ist ein großer Bildschirm eine wichtige Arbeitserleichterung. Für diejenigen, die keine Sehschwäche haben, beugt das Arbeiten an einem größeren Bildschirm der Entstehung einer Sehschwäche vor.

Für die Bearbeitung von Vorlagen an einem Tablet ist ein großes Gerät ebenfalls besser geeignet, weil die entsprechenden Schaltflächen größer angezeigt werden und damit präziser angewendet werden können.

Aus arbeitsergonomischen Gründen sollte daher das große 12,9 Zoll Gerät der Standard sein und das kleinere Gerät nur auf ausdrücklichen Wunsch bestellt werden. Dementsprechend wäre auch keine Zuzahlung zu verlangen.

Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja: Ca. 90.000,- Mehrkosten

Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten

Mittelbereitstellung

Teilplan:

In der Ergebnisrechnung

Produktkonto:

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung in Höhe von _____ Euro
(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen beim Produktkonto:

Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim Produktkonto:

Bezug zum strategischen Management:

Nein

Ja; Darstellung der Maßnahme

Belange von Menschen mit Behinderung sind betroffen:

Nein

Ja

Belange von Menschen mit Behinderung wurden berücksichtigt:

Nein

Ja

Anlage/n:

Antrag SPD Zuzahlung Endgeräte



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD-Fraktion im Kreistag Segeberg

13.06.2018

Sehr geehrte Frau Grote,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag zum nächsten HA auf die TO.

Antrag zum HA 03.07.18

Bezugnehmend auf die Vorlage DrS/ 2018/ 059 beantragt die SPD-Fraktion, für ein größeres Endgerät keine Zuzahlung von den Mitgliedern der Fraktionen zu erheben.

Begründung:

Zahlreiche Mitglieder der Fraktionen haben eine Sehschwäche. Insbesondere für diese Personen ist ein großer Bildschirm eine wichtige Arbeitserleichterung. Für diejenigen, die keine Sehschwäche haben, beugt das Arbeiten an einem größeren Bildschirm der Entstehung einer Sehschwäche vor.

Für die Bearbeitung von Vorlagen an einem Tablet ist ein großes Gerät ebenfalls besser geeignet, weil die entsprechenden Schaltflächen größer angezeigt werden und damit präziser angewendet werden können.

Aus arbeitsergonomischen Gründen sollte daher das große 12,9 Zoll Gerät der Standard sein und das kleinere Gerät nur auf ausdrücklichen Wunsch bestellt werden. Dementsprechend wäre auch keine Zuzahlung zu verlangen.

Edda Lessing